

Montageanleitung DISPLAY

By Gene 12.01.2006

Dies ist eine Beschreibung zum Displaytausch bei der ReelBox LITE. Diese Anleitung habe ich als Privatmann erstellt, also auf keinen Fall im Auftrag der REEL Multimedia AG (kurz RMM) oder einer mit RMM verbundenen Firma. Der Umbau erfolgt deshalb auf eigene Gefahr. Jegliche Gewährleistung oder Garantie ist ausgeschlossen.

Darüberhinaus gelten diese allgemein bekannten Hinweise:

- **Gerät am Hauptschalter ausschalten**
- **alle Kabel bis auf Stromanschlusskabel abziehen**
- **ausgeschaltetes Gerät am Gehäuse außen berühren (Erdung) und vom Netz trennen**
- **bei allen Arbeiten an der Elektronik Erdung beibehalten**

Für den Arbeitsplatz brauchen wir:

- Schraubendreher Torx Tx10
- Schraubendreher Schlitz
- eine Spitzzange oder Pinzette
- 1mm dicke Folie oder gratfreies Blech zur Justierung
- eine weiche Unterlage, damit die Front nicht zerkratzt wird

Abdeckstopfen für S/PDIF-Buchse hinter I/O-Klappe entfernen!

1. Rändelschrauben entfernen (5 Stück)



2. Deckel anklipfen (beide Seiten zugleich nach hinten ziehen):



3. Deckel komplett nach hinten abziehen:



4. Befestigungsschrauben Front lösen (2 Stück):



5. seitliche Laschen anheben (re/li):



6. Front nach vorn schwenken:



7. Front abheben:



Position vom roten Index des Flachbandkabels am Frontblech markieren und Kabel ziehen; Front auf weicher Unterlage ablegen (Blech nach oben)

8. Arbeitsplatz:



ab jetzt gilt:

**Front liegen lassen,
auf keinen Fall mehr anheben oder umdrehen!**

(sonst fallen einem etliche Teile raus, ist dann schwer wieder zu montieren)

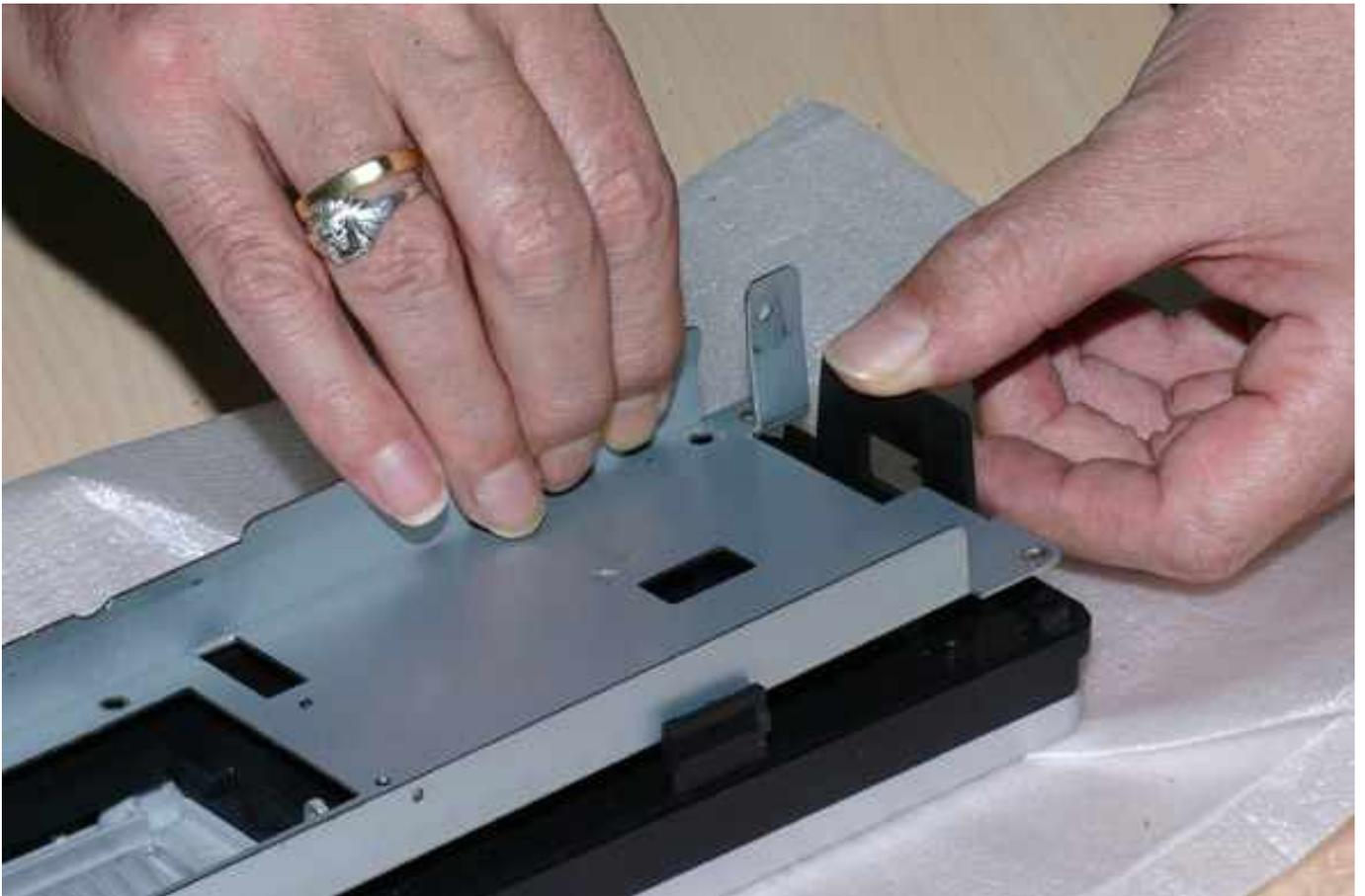
9. Zugfeder vorsichtig aushängen (nur beim Blechteil):



10: PT-Schrauben lösen (7 Stück):



11: Frontblech abheben:



Kunststoffteile festhalten; nicht komplett anheben!

12: Frontrahmen vorsichtig abheben:



dabei Frontblende festhalten; nicht komplett anheben!

13. so muß es jetzt aussehen:

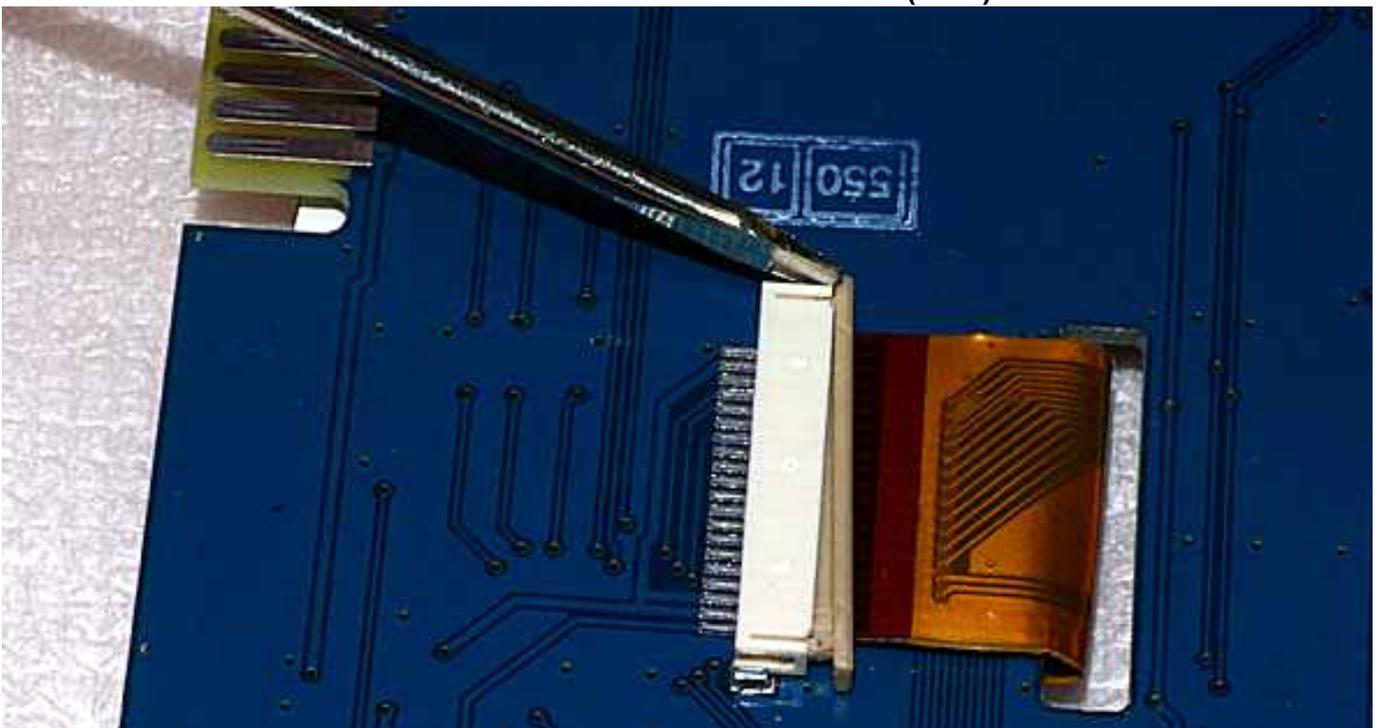


14. Frontleiterplatte mit Display vorsichtig rausheben:



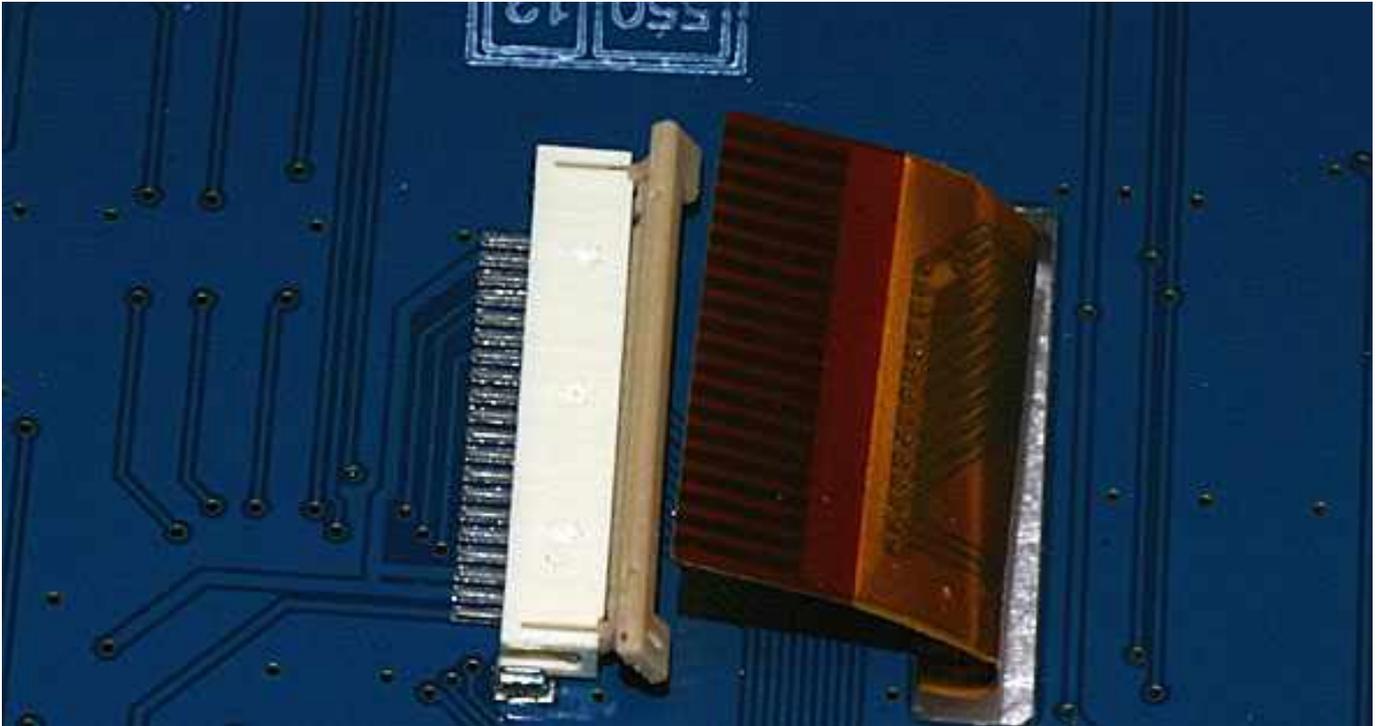
15. Flexleiterkabel abziehen:

Klemmschieber nach vorne schieben (re+li):

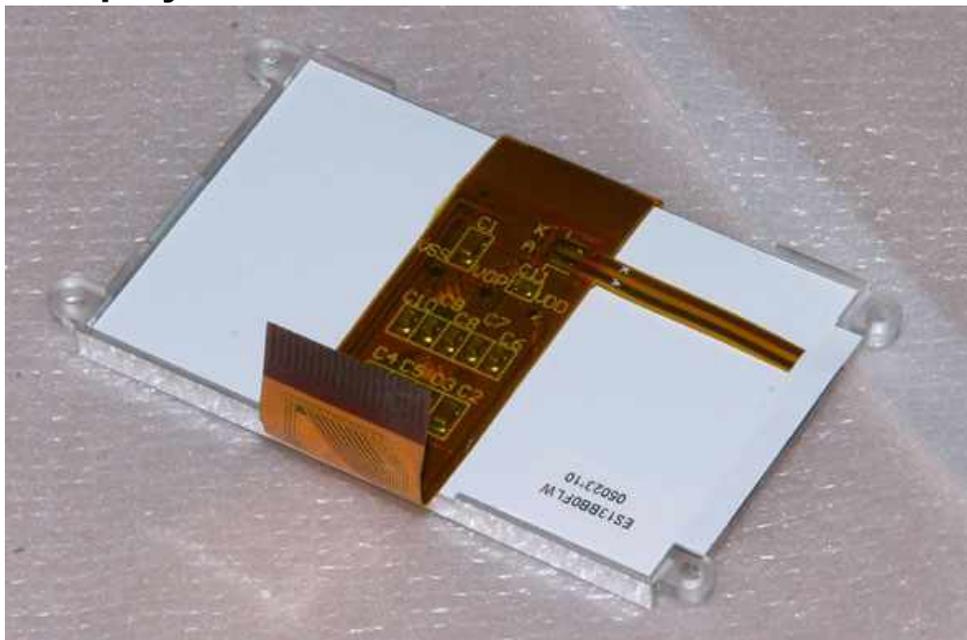


geht ganz leicht mit dem Fingernagel! (besser als Schraubendreher, weil beim abrutschen Leiterbahnen zerstört werden können)

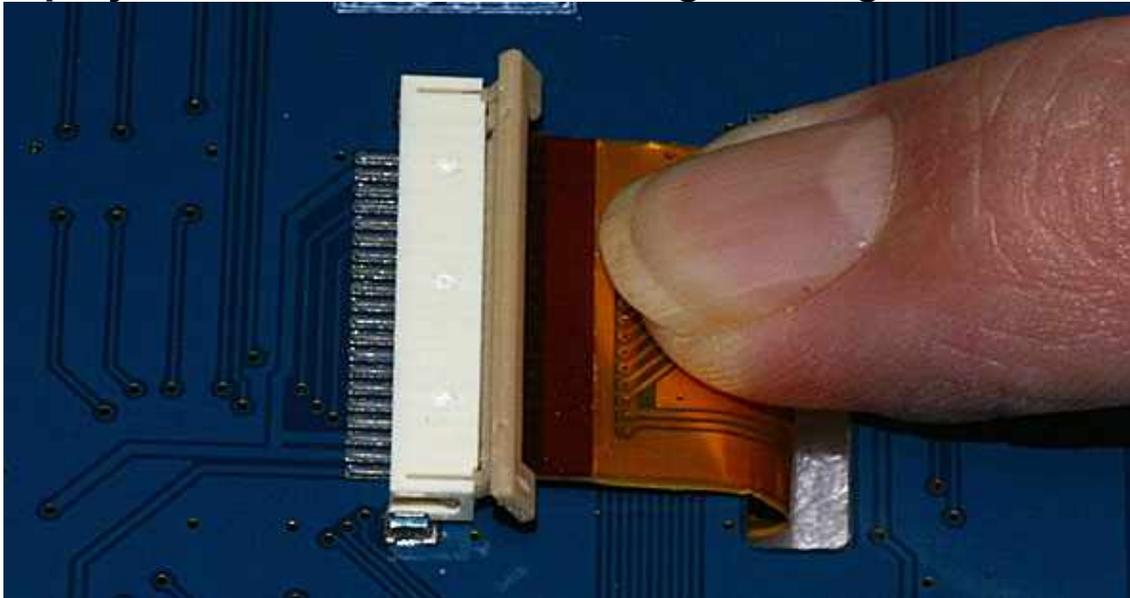
so ist der Schieber offen:



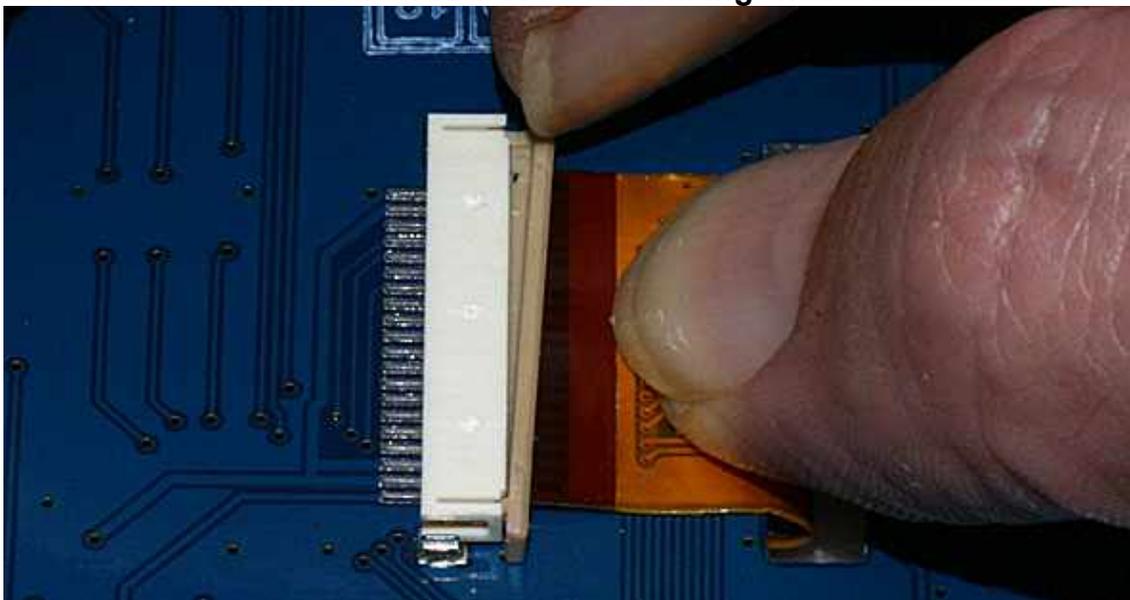
16. neues Display vorbereiten:



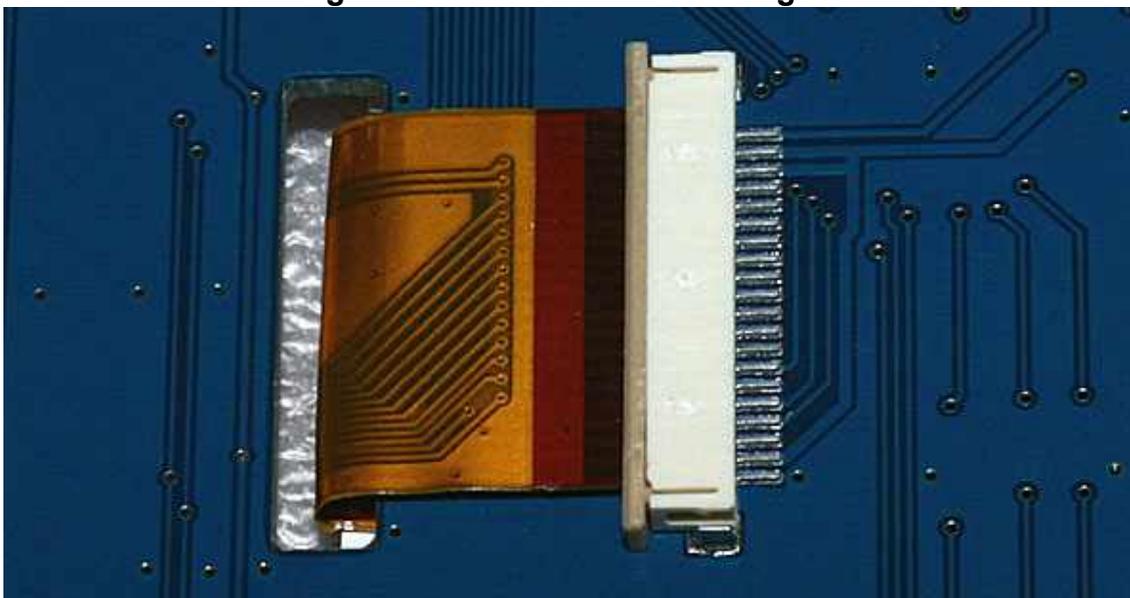
17. Display ansetzen, Flexleiter umbiegen und ganz einschieben:



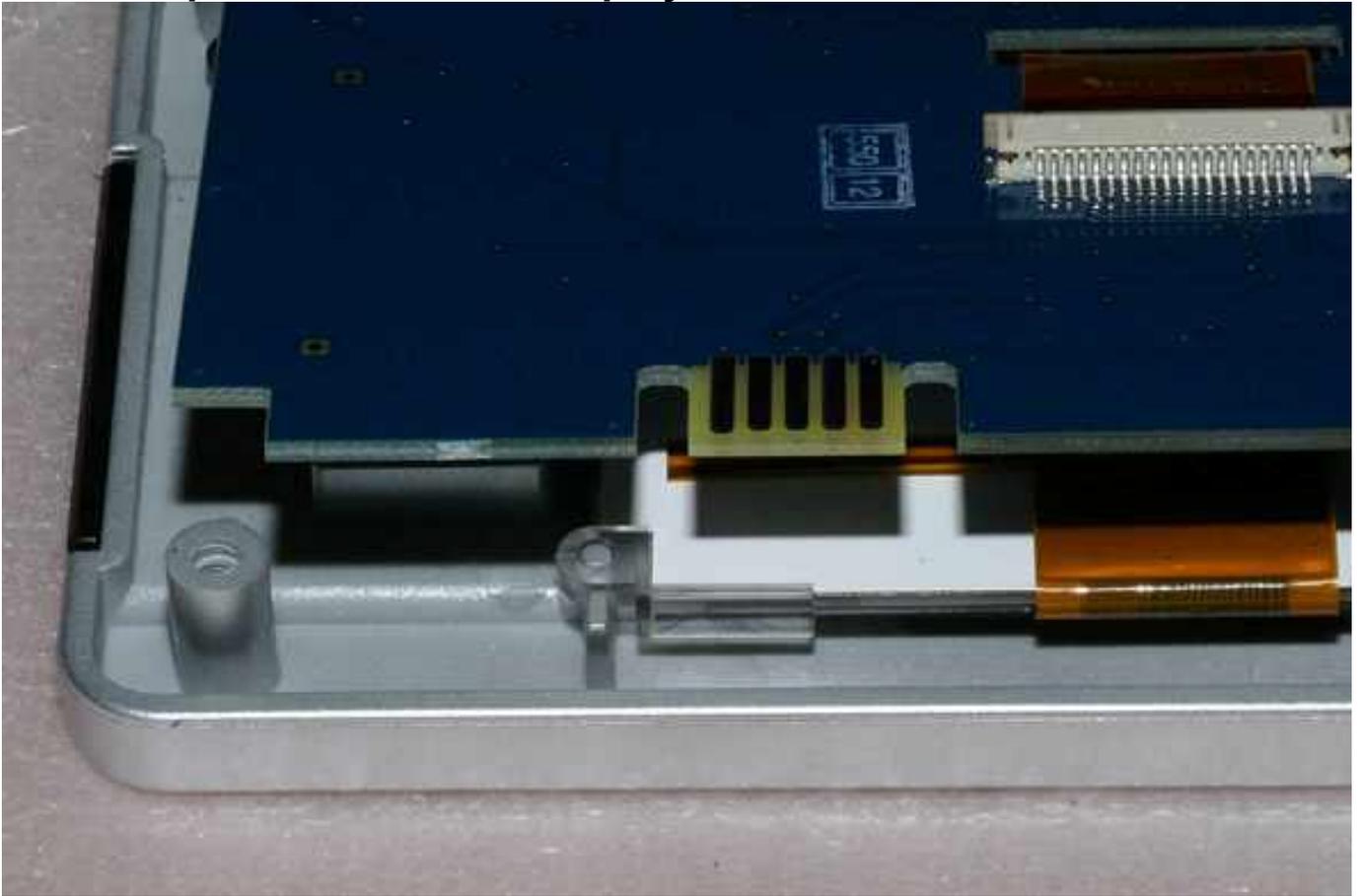
Schieber nach unten drücken und zur Kabelklemmung wieder nach hinten schieben:



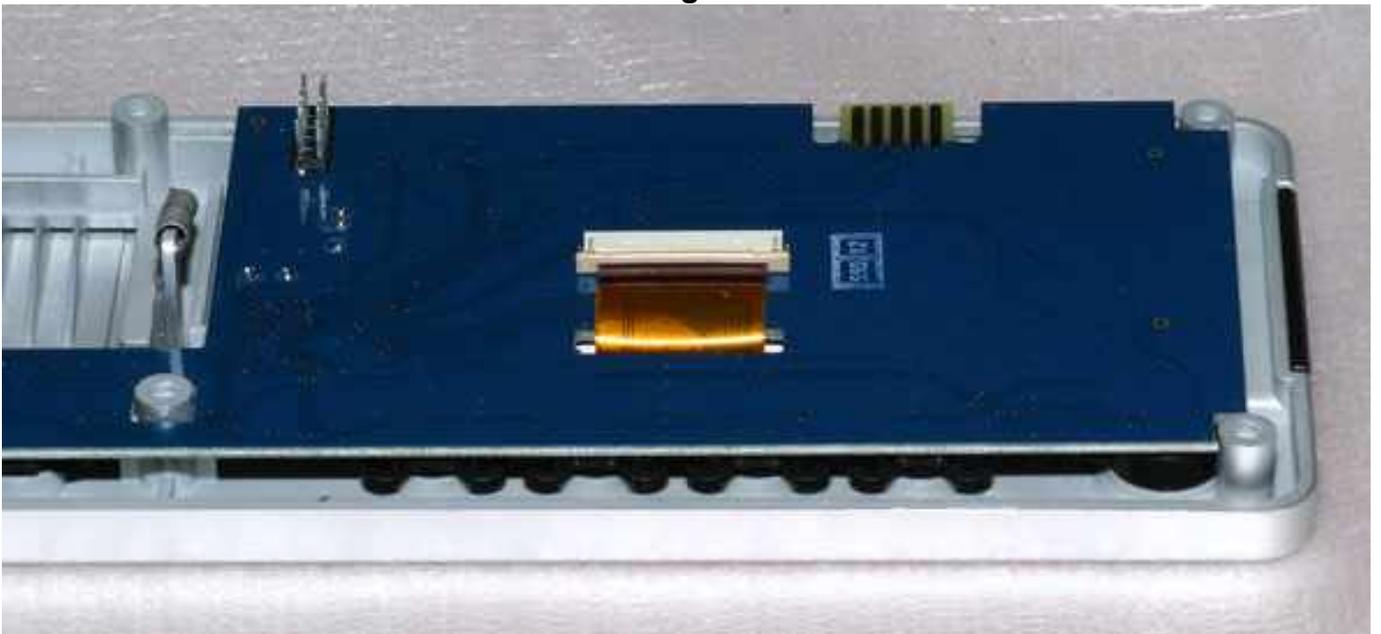
geschlossene Kabelklemmung:



18. Leiterplatte mit neuem Display wieder einsetzen:



wenn das Display auf den zwei oberen Positionierpins richtig aufsitzt, werden die unteren Pins beim runterklappen der Leiterplatte automatisch gefunden und sieht dann zusammengebaut so aus:



19. Frontrahmen und Frontblech aufsetzen:



verschrauben und Feder wieder einsetzen.



erst jetzt kann die Front wieder gefahrlos angehoben und umgedreht werden

20. zur Sicherheit die Bedienknöpfe durchtesten:



alle Kurzhubtaster sollen deutlich hörbar und die „Knackpunkte“ zu spüren sein!

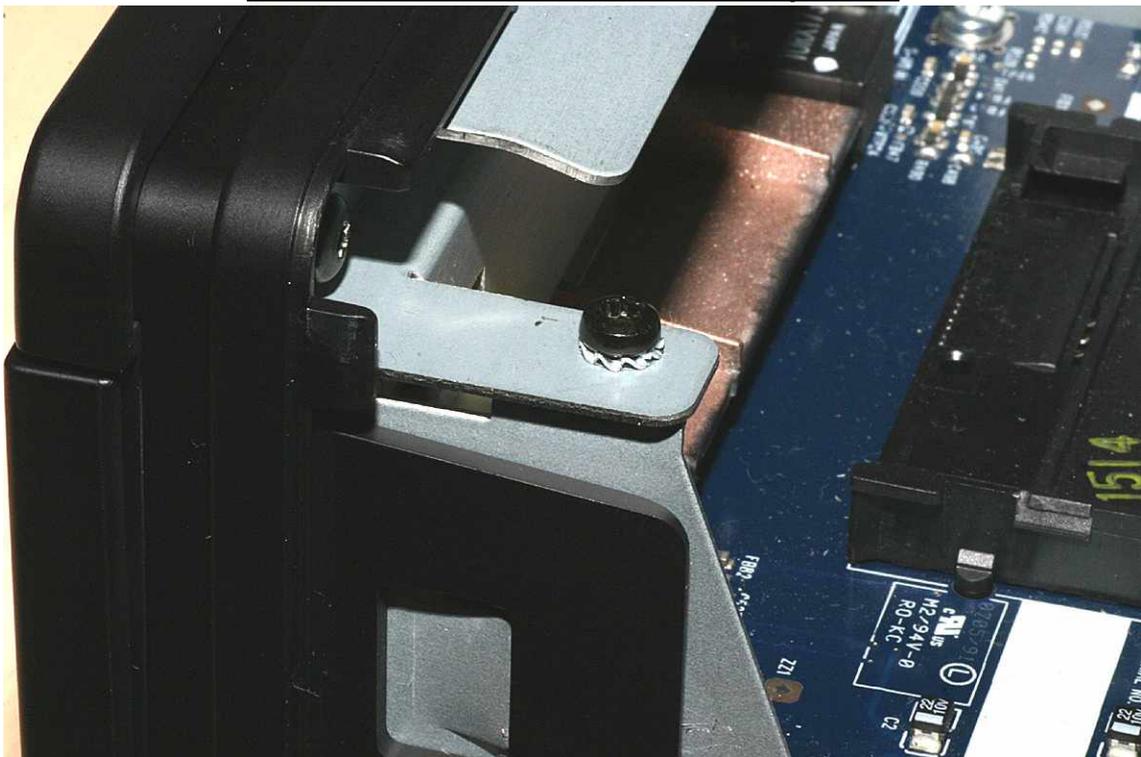
21. Flachbandkabel wieder einstecken und Front ansetzen:

Front schräg an Chassis ansetzen, Kunststoffflaschen nach außen, kleine U-förmige Auflagen müssen am Chassis innen aufliegen, Frontblech bleibt unterhalb des Mainboards; vorsichtig und ohne Kraftaufwand arbeiten!





dann Front vorsichtig nach hinten kippen, bis diese senkrecht steht und die beiden Kunststoffflaschen in die Ausklinkungen vom Chassis einrasten.
Dabei beachten, dass die frontseitigen Anschlüsse des Mainboards sauber in die Durchbrüche der Kunststoffblende passen



und noch verschrauben

PRÜFEN:

- spätere Anlagekante für den Deckel muß senkrecht stehen!
- Drei Haken an Unterseite müssen gleich tief im Chassis platziert sein

22. Montage Deckel:

hinten auf Rückwand aufsetzen:



mittig fassen und so weit aufschieben (nicht auf Anschlag!):



hier anheben und etwas nach vorne drücken bis der Deckel aufliegt:



seitlich drücken, anheben und nach vorn bis zum Anschlag ziehen:



und wieder anschrauben (zunächst alle fünf Rändelschrauben nur leicht einschrauben, erst wenn alle ihr Muttergewinde gefunden haben – festziehen)